

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung**
am Donnerstag, 09.06.2022, im Sitzungssaal im einsA

- öffentlicher Teil -

Teilgenommen haben:

als Vorsitzender

Brambrink, Markus CDU

als 1. stellv. Vorsitzende

Holtrup, Annette CDU

als Stadtverordnete

Büscher, Veronika	CDU
Hiller, Meike	SPD
Hölscher, Felix	CDU
Pohlschmidt, Anke	SPD
Ruthmann, Hugo	SPD
Schmidt, Ralf	FDP
Volkhardt, Lotte	B90/Grüne
Wohlgemuth, Christian	FDP

als sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Bergmann, Melanie	CDU
Espeter, Dirk	SPD
Heger, Christoph	B90/Grüne
Krawinkel, Stefanie	B90/Grüne
Lewe, Christoph	SPD

als beratende Mitglieder

Middendorf, Elisabeth	Interessenvertr.
Menschen m. Behinderung	

als stellv. Stadtverordnete

Christensen, Marcel	CDU	Vertretung für Frau Ricarda Müller
Dweir, Stephan	CDU	Vertretung für Frau Gabriele Sondermann
Göckener, Klaus	CDU	
Hericks, Dietmar	CDU	Vertretung für Frau Jutta Artmann
Kübber, Florian	B90/Grüne	Vertretung für Herrn Uwe Szykowski
Müller, Filomena	CDU	Vertretung für Herrn Stefan Lütke Daldrup
Pross, Manuela	CDU	Vertretung für Frau Sonja Pankoke

von der Verwaltung

Frerick, Ralf	Stadt Dülmen
Ricker, Klaus	Stadt Dülmen

Bürgermeister

Hövekamp, Carsten	Bürgermeister
-------------------	---------------

als Schriftführerin

Laukötter, Yvonne	Stadt Dülmen
-------------------	--------------

Es fehlten entschuldigt:

als 2. stellv. Vorsitzende

Sondermann, Gabriele	CDU
----------------------	-----

als Stadtverordnete

Lütke Daldrup, Stefan	CDU
-----------------------	-----

als sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Artmann, Jutta	CDU
Müller, Ricarda	CDU
Pankoke, Sonja	CDU
Szykowski, Uwe	B90/Grüne
Wiesmann, Meike	CDU

als beratende Mitglieder

Kaufhold, Gudula	ev. Kirche
------------------	------------

Beginn der Sitzung:	17:15 Uhr
Ende der Sitzung:	18:15 Uhr

Tagesordnung:

1.	4. Bericht zum Schulentwicklungsplan	111/2022 SB
2.	Neuregelung der Schulkindbetreuung an den Grundschulen mit einer „Offenen Ganztagschule“ (OGS) ab Sommer 2023	110/2022 SB
3.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters	
4.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Herr Brambrink, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule und Bildung fest.

Zu Punkt 1 (111/2022)	4. Bericht zum Schulentwicklungsplan
----------------------------------	---

Der Bürgermeister informiert vorab über folgende Themen der Schulentwicklungsplanung:

- Klassenbildung der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2022/23

Anders als in der Sitzung am 16.03.2022 berichtet, werden aufgrund weiterer Anmeldungen und Zuweisungen am Clemens-Brentano-Gymnasium zum Schuljahr 2022/23 vier Eingangsklassen gebildet.

- Übermittagsbetreuung an der Augustinus-Schule

Aufgrund des Neubaus der Sporthalle der Augustinus-Schule ist es notwendig, dass im Oktober 2022 auch die Raumersatzlösung der Übermittagsbetreuung abgebaut wird. Bekanntlich sollen diese zukünftig auf der Schulhoffläche der St. Mauritius-Schule aufgestellt werden. Die Übermittagsbetreuung muss daher im Oktober wieder in das eigentliche Schulgebäude einziehen. Als feste Räumlichkeit wird das sog. Sonnenstudio mit ca. 140 m² zur Verfügung gestellt. Nach Rückmeldung des Trägers der Übermittagsbetreuung reicht diese Fläche nicht aus, um sämtliche Anmeldewünsche zu berücksichtigen. Nach verschiedenen Gesprächen wurde inzwischen eine Lösung gefunden, dass durch die Schule temporär ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte zu Punkt 1.3 Einzelbetrachtung der Schulen im Primarbereich, kath. St. Georg-Schule Hiddingsel (Seite 16) wissen, warum Gespräche mit der Schulleitung der Schule stattfinden und was der Inhalt der Gespräche ist.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass schulrechtlich 92 Schüler*innen nötig sind, um eine Grundschule eigenständig aufrecht zu erhalten. Da diese Zahl in der Prognose nicht abbildbar ist, hat die Verwaltung das Gespräch mit der Schulleitung gesucht, um zukünftige Entwicklungen zeitnah zu besprechen. Die Verwaltung als auch die Schulleitung gehen von einer Schülerzahlentwicklung zwischen 90 bis 100 Schüler*innen über alle 4 Jahrgänge aus. Diese

Entwicklung wird auch durch den Ausbau/Umbau der St. Georg Schule gestärkt.

Die CDU-Fraktion fragt nach, ob die Raumkapazitäten am Clemens-Brentano-Gymnasium, welches als „Bündelungsgymnasium“ (Seite 28) für den Kreis Coesfeld benannt wurde, ausreichend sind.

Die Verwaltung berichtet hierzu, dass vor Ernennung des „Bündelungsgymnasiums“ die Raumkapazitäten erfragt und mit den Schulleitungen der Gymnasien besprochen wurden. Des Weiteren gilt abzuwarten, ob die vorausgesagten Zahlen so eintreffen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 (110/2022)	Neuregelung der Schulkindbetreuung an den Grundschulen mit einer „Offenen Ganztagschule“ (OGS) ab Sommer 2023
----------------------------------	--

Alle Fraktionen sind sich einig, dass die Träger der Offenen Ganztagschulen aktuell ein ansprechendes Ferienprogramm anbieten.

Die SPD-Fraktion äußert Bedenken gegen die Neuregelung der Ferienbetreuung ab dem Sommer 2023 und begründet dies u. a. mit folgenden Argumenten:

- Viele berufstätige Eltern sind auf die Betreuung angewiesen, weil der eigene Arbeitgeber evtl. zu einem anderen Zeitpunkt Betriebsferien hat und die Eltern dadurch getrennt voneinander Urlaub nehmen müssten.
- Alleinerziehende oft auf die Ferienbetreuung angewiesen sind, besonders im Fall von Betriebsferien in einem anderen Zeitfenster.
- Familien auf die Betreuung angewiesen sind, weil sie evtl. ein Kind im Kindergarten und ein Kind in der Grundschule haben, diese aber zu unterschiedlichen Zeiten eine Ferienbetreuung anbieten.
- Durch das Festlegen der Betreuung die Flexibilität den Eltern genommen wird.
- Das Argument der in den Sommerferien durchzuführenden Grundreinigung nicht plausibel nachvollziehbar ist.

Die Verwaltung berichtet, dass die Träger der Offenen Ganztagschulen gemeinsam um diese Neuregelung gebeten haben, um die Qualitätsstandards in den Schulen zu halten. Die deutlich gestiegenen Anmeldezahlen sowie der anwachsende Anspruch ab 01.08.2026 auf einen Ganztagsplatz lassen im Blick auf die Organisation als auch die zur Verfügung stehende Personaldecke keinen anderen Spielraum zu.

Der Vorsitzende des Ausschusses verweist auf die angebotenen Alternativen wie die Neue Spinnerei als auch den Ferienkalender.

Alle Fraktionen erkennen das Problem des steigenden Personalbedarfs und sehen die Politik in der Verantwortung ggf. den Personalbedarf an den Stellen anzupassen an denen die Stadt Dülmen Einfluss hat, so z. B. bei der Neuen Spinnerei.

Die CDU-Fraktion bittet die Trägervertreter in den Kindertageseinrichtungen darauf zu achten, dass die Schließzeiten in den Sommerferien mit den nahegelegenen OGS-Trägern abgestimmt werden sollen.

Der Bürgermeister betont noch einmal, dass der Vorschlag aus den Offenen Ganztagschulen kommt und diese die nötigen Erfahrungen mitbringen. Die Anmeldezahlen sollten erstmal abgewartet werden, erst dann ist eine evtl. andere Lösung möglich oder kann ggf. nachgesteuert werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 18 Nein 4

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Organisation der Ferienbetreuung wie in der Anlage 01 aufgeführt umzusetzen und die geschlossenen Kooperationsverträge entsprechend abzuändern.

Zu Punkt 3

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zum Thema Carecampus–Pflegeakademie, dass im Zusammenhang mit der Errichtung des Schulzentrums im Bereich Berningheide nach intensiven Gesprächen nun voraussichtlich auch die Pflegeakademie sich am Standort ansiedeln möchte.

Zu Punkt 4

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte wissen, welche Personen in der Projektgruppe „Neubau Schulzentrum“ beteiligt sind?

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass zurzeit die betroffenen Schulleitungen, die Schulverwaltung, das Baudezernat, Vertreter der Handwerkskammer als auch des Carecampus sich in der Projektgruppe befinden und aktuell eine Abstimmung von Grundsatzfragen erfolgt. Danach werden Beteiligungsrounds festgelegt.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach der Beschulung der ukrainischen Flüchtlinge?

Hierzu wird den anwesenden Schulleitungen des Clemens-Brentano-Gymnasiums und Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rederecht erteilt.

Die Schulleiterin des Clemens-Brentano-Gymnasiums, Frau Verwey, berichtet, dass sie eine Willkommensklasse eingerichtet haben und diese von einer ukrainischen Deutschlehrerin unterrichtet wird. Nach den Sommerferien werden die Schüler*innen altersgemäß den Regelklassen zugeteilt.

Die Schulleiterin des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums, Frau Rutenbeck, teilt hierzu mit, dass die Schüler*innen in den Regelklassen beschult und zusätzlich 2 Stunden in Deutsch (DAZ) unterrichtet werden. Die größere Herausforderung sei die Ausstattung der Schüler*innen mit Schulbedarf, wie z. B. Sportsachen, Tornister, Stifte etc.

Die FDP-Fraktion möchte wissen, ob die Verwaltung bereits Aussagen zu den architektonischen Plänen als auch der finanziellen Situation des Neubaus des Schulzentrums treffen kann.

Der Bürgermeister berichtet, dass noch keine Aussage hierzu erfolgen kann. Erste Kostenschätzungen wurden in der bekannten Studie getroffen, jedoch ist es schwierig abzuschätzen, weil noch kein Überblick über mögliche Fördermittel zur Verfügung steht.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte wissen, ob bereits ein Gespräch mit der Schulleitung der Marienschule bezüglich der Aufnahme der Inklusionskinder stattgefunden hat.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Gespräch auf den 13.06.2022 datiert ist.

Die FDP-Fraktion möchte wissen, wie die Versorgung der ukrainischen Kinder mit Kindergartenplätzen nach den Sommerferien ist.

Der Bürgermeister verweist hier auf das Protokoll des Jugendhilfeausschusses. Hier wurde das Thema ausführlich besprochen.

Die CDU-Fraktion fragt nach der Anzahl der ukrainischen Schüler an den einzelnen Schulstandorten.

Der Bürgermeister teilt die Anzahl pro Schule mit. Die Übersicht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dülmen, den 20.06.2022

Brambrink
Vorsitzender

Laukötter
Schriftführerin

gesehen:
Der Bürgermeister

Hövekamp